

Verein eine Landesausstellung, welche sehr günstig ausfiel und allseitige Anerkennung fand.

Eine besondere Weihe wurde diesem Zeitraume zu teil durch die im Jahre 1898 festlich begangene Feier des 40-jährigen Regierungsjubiläums unseres Landesfürsten. Zwei Jahre vorher hatte der Fürst sein Land mit einem Besuche beehrt. Bei beiden Anlässen kam die aufrichtige und dankbare Gefinnung der Bevölkerung, welche in dem Landesherren den Spender der Verfassung und den hochherzigen Wohltäter verehrt, in einfacher aber ehrlich deutscher Weise zum Ausdruck.

Im Jahre 1899 folgte die festlich begangene 200jährige Gedenkfeier des Anschlusses der Herrschaft Schellenberg an das Fürstenhaus Liechtenstein.

Ordentlicher Landtag vom 27. Mai bis 23. Juli 1890.

Am 27. Mai 1890 konstituierte sich der Landtag, dem infolge der kurz vorher stattgefundenen Neuwahlen und Landesfürstlichen Ernennungen¹⁾ die folgenden Abgeordneten angehörten:

Josef Brunhart von Balzers; Xaver Bargezi und Pfarrer Johann Baptist Büchel von Triesen; Franz Josef Beck von Triesenberg; Meinrad Ospelt, Landestechniker Peter Rheinberger, Dr. Albert Schädler und Dr. Wilhelm Schlegel von Vaduz; Landestierarzt Christof Wanger von Schaan; Tierarzt Ludwig Marxer von Eschen; Jakob Kaiser von Mauren; Franz Josef Kind von Benden; Chrysostomus Büchel und Rudolf Dehri von Ruggell und Franz Josef Biedermann von Schellenberg.

In das Landtagsbureau wurden gewählt: als Präsident Dr. Albert Schädler, als Vizepräsident Dr. Wilhelm Schlegel, als Sekretäre Tierarzt Ludwig Marxer und Landestechniker Peter Rheinberger.

Als Mitglieder der vorberatenden Kommission wurden durch Wahl bestimmt: Xaver Bargezi, Franz Josef Kind,

¹⁾ Vom Landesfürsten wurden ernannt: Rudolf Dehri von Ruggell, Dr. Wilhelm Schlegel von Vaduz und Landestierarzt Christof Wanger von Schaan. Die übrigen Abgeordneten waren aus den Volkswahlen hervorgegangen.